

**F. A. Brockhaus in Leipzig.**  
1891. Nr. 4.

[5585]

Leipzig, 31. Januar 1891.

Verzeichnis der in nächster Zeit zur Versendung gelangenden Neuigkeiten meines Verlags, von denen Sie Ihren Bedarf baldigst verlangen wollen:

**Emin Paschas Entsatz**

und

**Stanleys Zug**  
durch das „dunkelste Afrika“.

Nach Stanleys Berichten und Emin's Briefen für weitere Kreise dargestellt von

**Dr. Berthold Volz,**

Direktor des Victoria-Gymnasiums zu Potsdam.

Mit 61 Abbildungen und einer Karte.

8°. Geh. 5 M.; geb. 6 M. 50 S.

Auf Grund von Stanley's „Im dunkelsten Afrika“ und der übrigen sich anschließenden deutschen und englischen Veröffentlichungen liefert der durch seine frühere Stanley-Bearbeitung bekannte Verfasser ein klares lebendiges Bild der Erlebnisse der Emin Pascha Entsatz-Expedition. Es ist ihm gelungen, seine Darstellung von jeder einseitigen Auffassung freizuhalten; namentlich weist er englische Anmassungen zurück. Von Emin's Leben und Streben giebt er eine eingehende Schilderung. Die neugewonnenen Teile von Deutsch-Ostafrika werden in dem Werke besonders berücksichtigt.

Dasselbe bildet ein Seitenstück zu dem bereits in fünfter Auflage vorliegenden Werke:

**Stanleys Reise durch den dunklen Welttheil.** Bearbeitet von B. Volz. Mit 54 Abbildungen und einer Karte. Geh. 5 M.; geb. 6 M. 50 S.

Wie dieses gehört auch das neue Werk zu meiner reich illustrierten Sammlung populärer Reisewerke, welche noch folgende Werke umfasst:

**Volz, Unsere Kolonien nach Land und Leuten** geschildert.

**Nachtigals Reisen in der Sahara und im Sudan.** Bearbeitet von A. Fränkel.

**Nordenskiölds Vegafahrt um Asien und Europa.** Bearbeitet von E. Erman.

**Die zweite deutsche Nordpolarfahrt.** Volksausgabe.

**Reise- und Jagdbilder aus Afrika.** Von W. von Freeden.

Der Preis dieser Werke ist der gleiche:

Geheftet 5 M.; gebunden 6 M. 50 S.

Die Lieferungsbedingungen sind:

1—5 Exemplare mit 25% Rabatt;

6 Exemplare, auch gemischt, und 11/10

Exemplare, mit 33 1/3 % Rabatt.

Einbände werden à 1 M. 50 S. ord. = 1 M. 15 S. netto berechnet.

**Alton Locke, Schneider u. Dichter.**

Eine Autobiographie.

Von

**Charles Kingsley.**

Deutsch von P. Spangenberg und M. von Harbou.

2 Bände. 8°. Geh. ca. 8 M.; geb. ca. 10 M.

„Alton Locke“, neben „Hypatia“ als der beste Roman Kingsley's anerkannt, in Deutschland aber noch wenig bekannt, wird allseitig hohes Interesse erregen, da in ihm die hervorragendsten sozialen Fragen mit seltenem Freimuth behandelt sind. Spannende Handlung und echt realistische Kraft der Charakterzeichnung sind weitere Vorzüge des Romans, dessen Uebersetzung meisterhaft gelungen ist und sich wie ein Original liest.

Zu erneuter Verwendung empfehle ich:

**Kingsley, Charles, Hypatia, oder Neue Feinde mit altem Gesicht.** Ins Deutsche übertragen von Sophie von Gilsa. Mit einem Vorwort von Ch. K. Josias Bunsen. 5. Auflage. 2 Theile. 8°. Geh. 9 M.; geb. 11 M.

— **Yeast, ein Problem, oder Was Herr Lancelot Smith dachte, sprach und that.** Roman aus dem Englischen von P. Spangenberg. 8°. Geh. 5 M.; geb. 6 M.

**Ergebnisse und Bedeutung**

der

**Internationalen Marine-Conferenz zu Washington**

für

**Deutschlands Seewesen.**

Eine kritische Studie.

von

**Georg Wislicenus,**

Kapitänlieutenant a. D.

8°. Mit 3 Abbildungen. Geh. ca. 2 M.

Diese Schrift behandelt die gegenwärtig brennendste Tagesfrage auf nautischem Gebiet, das internationale Strassenrecht zur See und die zweckmässigsten Mittel zur Verhütung von Schiffszusammenstößen. Der Verfasser teilt die erst kürzlich im offiziellen Wortlaut bekanntgewordenen Beschlüsse der in Washington abgehaltenen Internationalen Marine-Conferenz sowie die geltenden deutschen Bestimmungen mit, hebt die hohe Bedeutung der ersteren für Deutschlands Seewesen hervor und knüpft daran eine eingehende Kritik und Vorschläge, welche gewiss seitens aller Interessenten eingehende Beachtung finden werden.

**Eine**  
**Gemeinsprache der Kulturvölker.**

Von

**Dr. Alberto Liptaj,**

Marinearzt 1. Klasse in chilenischen Diensten, z. Z. Attaché der chilenischen Naval-Kommission in Europa.

8°. Geh. ca. 4 M.

Der Verfasser macht einen geistreichen, ins Einzelne ausgeführten Vorschlag, wie zu einer zweckmässigen, leicht erlernbaren Gemeinsprache der Kulturvölker zu gelangen sei. Sein Plan hat den Beifall des berühmten Linguisten Prof. Dr. Max Müller in Oxford gefunden, der auch die Widmung des Werks angenommen hat. Das Werk wird in allen für das Problem einer Weltsprache sich interessierenden Kreisen lebhaften Anklang finden.

**Mostar und sein Culturkreis.**

Ein Städtebild aus der Hercegovina.

Von

**Carl Peez.**

Mit 3 Abbildungen und einem Plan.

8°. Geh. ca. 4 M.

Die erste ausführliche Monographie der Hauptstadt der Hercegovina. Ich mache besonders österreichische Handlungen auf diese Publikation aufmerksam.

Hochachtungsvoll

**F. A. Brockhaus.**

[5413] Im März d. J. wird in meinem Verlage erscheinen:

**Statistik der Kirchlichen und Unterrichts-Verwaltung in der Provinz Schleswig-Holstein im Jahre 1891.** gr. 8°. Ca. 10 Bogen. Geh. Preis ca. 2 M.

Inhalt: ein vollständiges Verzeichnis aller kirchlichen Gemeinden mit ihren Predigern und sämtlichen Unterrichtsanstalten, Universität, Gymnasien, Real-, Bürger- und Volksschulen, Schullehrerseminarien und Präparandenanstalten, sowie aller Privatschulen mit Angabe der Namen sämtlicher Lehrer und Lehrerinnen, der Gehaltsverhältnisse derselben und der Schülerzahl jeder einzelnen Schule.

Diese Statistik ist für jeden Prediger und Lehrer der Provinz von großer Wichtigkeit und empfehle ich dieselbe den Handlungen Schleswig-Holsteins und der angrenzenden Distrikte zu recht thätiger Verwendung. Aber auch für Geschäftsleute aller Art, besonders für Verlags-handlungen hat dieselbe für Bekanntmachung ihres Verlages eine große Bedeutung. Ich beabsichtige dem Buche einen Inseraten-Anhang zu geben, in dem Inserate aus der gesamten theologischen und pädagogischen Litteratur, über Lehrmittel u. von großem Erfolge sein werden.

Inserate für 1/2 Seite — 20 x 12 cm — werden mit 20 M., für 1/2 Seite mit 12 M., für 1/4 Seite mit 7 M. berechnet.

Ich bitte um baldige Angabe des Bedarfs pro novitate. Auf 12 Exemplare gebe ich ein Freieemplar.

Kiel, Anfang Februar 1891.

**Ernst Romann.**